



Zusammengestellt von Johannes Theurer
(RBB/Funkhaus Europa) im Auftrag des World Music
Workshop der European Broadcasting Union (EBU)

TOP TEN – MÄRZ 2019

1 MIRI

Bassekou Kouyate & Ngoni Ba / Mali / Outhere

2 GOD IS NOT A TERRORIST

Ustad Saami / Pakistan / Glitterbeat

3 AMANKOR/THE EXILE

Tartit / Mali / Riverboat

4 BLACK TENERE

Kel Assouf / Niger / Glitterbeat

5 THE CAPITALIST BLUES

Leyla McCalla / USA / Jazz Village

6 WAITING FOR THE DAWN

Ooldouz Pouri / Aserbaidshan, Norwegen / KKV

7 EL HAJAR

Dudu Tassa & the Kuwaitis / Israel / Nur Publishing,
Orchard

8 UN AUTRE BLANC

Salif Keita / Mali / Naïve Records

9 SER

Urna & Kroke / Mongolei, Polen / Eigenverlag

10 SING OUT

Daughters of Jerusalem / Israel / KKV

wmce.de



Zusammengestellt von
Musikjournalisten, Kritikern,
Autoren, Radio-DJs und
anderen Weltmusikspezialisten
aus aller Welt

TOP TEN – FEBRUAR 2019

1. BASSEKOU KOUYATE & NGONI BA

Miri / Outhere

2. VARDAN HOVANISSIAN & EMRE GÜLTEKIN

Karin / Muziekpublique

3. DHAFER YOUSSEF

Sounds Of Mirrors / Antepriima

4. URNA CHAHAR-TUGCHI feat. KROKE

Ser / Urna Chahar-Tugchi/UCT

5. LE TRIO JOUBRAN

The Long March / Cooking Vinyl

6. SALIF KEITA

Un Autre Blanc / Naïve

7. UKANDANZ

Yeketelale / Buda Musique

8. BELONOGA

Through The Eyes Of The Earth / Narrator Records

9. MOONLIGHT BENJAMIN

Siltane / Ma Case

10. GAYE SU AKYOL

İstikrarlı Hayal Hakikattir / Glitterbeat

transglobalwmc.com

Dabei begleitet ihn James Buckley auf dem Kontrabass sanft swingend und bereichert die Stücke mit einfühlsamen Soli. Heraus gekommen ist ein Duoalbum, das den Hörer zur Ruhe kommen lässt und ihn auf das Wesentliche lenkt, die Schönheit der Musik.

Udo Hinz

das Album der Musik Pascoals sehr ähnlich, aber noch komplexer und verspielter. Dieses wiederveröffentlichte Album ist wie eine Wundertüte. Faszinierend, andererseits nichts zum nebenbei Hören.

Hans-Jürgen Lenhart

LATEINAMERIKA



ITIBERÊ ORQUESTRA FAMÍLIA

Pedra Do Espia

(Far Out Recordings)

mit engl. Infos

Itiberê Zwarg ist der langjährige Bassist von Hermeto Pascoals Band O Grupo. Beide brasilianischen Jazzer stehen für ihre „Universelle Musik“, die hier stürmisch ausgelebt wurde, polyharmonische wie polyrhythmische Klänge mit maximalen Freiheiten für die Musiker. Zwarg komponierte und arrangierte 2001 das Album mit Teilnehmern eines Workshops auf der Basis von Improvisationen in Echtzeit. Entsprechend komplex schwappt diese Musik über einen. Ständig gibt es Tempowechsel, unterschiedliche Dynamiken. Man hat das Gefühl, jede Minute kommt eine andere Klangfarbe, ein anderes Arrangement ins Spiel. Die Musik vibriert, wirkt atemlos und hochenergetisch, die Rhythmen galoppieren oder verdichten sich zu fast unspielbaren Unisono-Parts. Dann wieder Choreinsätze, Streicherduette mit gewöhnungsbedürftigen Harmonien. Stilgrenzen gibt es hier keine. Klar spielt brasilianische Musik eine Rolle, aber Avantgarde, Jazz oder impressionistische Musik schillern ebenfalls durch. Zwar ist



DANIEL MURRAY

14-37 (Acoustic Music Records)

mit Infos

Daniel Murray gehört zu den aufregendsten und innovativsten Gitarristen der jüngeren Generation in Brasilien. Genregrenzen sind dem Universaltalent völlig fremd. Murray interpretiert Kompositionen von Tom Jobim ebenso wie gänzlich abstrakte Musik. Er kombiniert die klassische sechssaitige Gitarre mit Zuspelungen vom Band, er interpretiert, arrangiert und komponiert. Ob solo, in kammermusikalischer Besetzung, mit Orchester oder in eher jazzähnlichen Kontexten – Murray geht jede denkbare Verbindung in kreativer Weise ein. Auf dem vorliegenden Album führt uns Murray an die Quellen seiner Inspiration: Musik von Komponisten, die ihn entscheidend geprägt haben. 2018 ist Murray 37 Jahre alt geworden und blickt zurück auf seine erste Begegnung im zarten Alter von vierzehn mit der Musik des Gitarristen Paulo Bellinati. So erklärt sich das kryptische Zahlengemischte des Titels. Gismonti, Guinga, Villa-Lobos, Pernambuco, Nazareth oder Garoto haben in diesen 23 Jahren seinen Weg gekreuzt. All diese Einflüsse haben die Murray'sche Sprache geformt, eloquent, virtuos, lebendig, immer schönster Ausdruck der *alma brasileira*, der brasilianischen Seele. Der Kosmos Gitarre ist um eine Supernova reicher.

Rolf Beydemüller